

Lofoten: Rentiere, Wikinger und Herbstflair Herbststimmung und Farbenpracht - ein Lichtschauspiel der besonderen Art!

Buchungscode: **NO-MO01**



Atemberaubende Natur und einzigartige Lichtstimmungen sind die Hauptattraktionen, die immer mehr Reisende auf ihrem Weg zum Nordkap einen Abstecher auf die Lofoten machen lassen. Wir bringen Sie hin, ohne dass Sie die beschwerliche Fahrt entlang der Küste auf sich nehmen müssen, denn unser Flug bringt uns nach Evenes, von wo es zunächst nur wenige Kilometer Fahrt nach Harstad sind, dem Tor zu den Lofoten.

Unser wahres Ziel aber sind die Inseln der Lofoten. Die werden übrigens auf der ersten Silbe betont und „Luhfottn“ ausgesprochen, was übersetzt soviel bedeutet wie Luchspfote. Wilder, bizarrer und rauer noch als auf dem Festland recken sich hier die schroffen Felsen in den Himmel und schleudert der Atlantik seine Fluten gegen Felswände. Dazwischen lassen grüne Täler, weiße Strände und malerische Dörfer erahnen, warum hier trotz der Naturgewalten einst die Wikinger so gerne siedelten. Heute leben die Lofotinger nicht mehr von Raubzügen. Ihre Schiffe fahren zum Fischfang aufs Meer und wer keine Netze auswirft, verwöhnt meist die Reisenden aus aller Welt mit herzlicher Gastfreundschaft. Wohl an keinem anderen Fleck Europas ist die Schönheit aber auch die Macht der Natur so unmittelbar zu spüren.

Auf verschiedenen Ausflügen erkunden wir die Inselwelt und die vielen pittoresken Fischerdörfer wie Henningsvaer, das als „Venedig des Nordens“ gilt, oder Kabelvåg, wo Sie die beeindruckende Holzkirche besuchen. Wir besuchen eine Glashütte und lernen die hiesige Tradition der Glasbläserei kennen, besuchen ein Wikinger- und ein Stockfischmuseum und staunen über das karibische Flair in Ramberg, wo das Wasser türkisgrün leuchtet.

Durch Tunnel, auf dem Wasser, über Berge und entlang von Küstenstraßen entdecken Sie die „Pfote des Luchses“ bis zur kleinsten Kralle.

- › Übernachten in traditionellen Lofoten-Rorbuerhütten
- › Trollfjord-Schiffahrt
- › Wikinger-Show und Mittagessen am Lagerfeuer
- › Hurtigrutenmuseum in Stokmarknes
- › Rentierfarm bei einer Sami-Familie

1. Tag: Anreise

Ihre Reise in den Norden beginnt mit dem Haustürtransfer zum Flughafen Berlin-Brandenburg, von wo aus Sie Richtung Evenes abheben. Im hohen Norden Norwegens angekommen, werden Sie von Ihrem örtlichen Reisebus in Empfang genommen und nach Harstad zu Ihrem Hotel gefahren (ca. 50 km). Sie beziehen Ihr Quartier auf der Insel Hinnøya. Beim Abendessen haben Sie Gelegenheit, Ihre Reisegruppe und Ihre sz-Reiseleitung näher kennenzulernen. Viel bekomme!

2. Tag: Fahrt von Harstad nach Mortsund auf den Lofoten

Nach dem Frühstück erwartet Sie ein kurzer Rundgang im schönen Stadtzentrum von Harstad, welches direkt am Wasser gelegen ist (je nach Flugzeiten ggfs. auch bereits am Vortag).

Mit dem Bus geht es dann weiter in südlicher Richtung über die brücken und tunnelreiche Lofast Strecke auf die Inselgruppe der Lofoten. Ihr heutiges Ziel ist Mortsund (ca. 250 km), wo Sie die nächsten 5 Nächte verbringen werden. Sie nächtigen in liebevoll eingerichteten Fischerhütten, die auf Stelzen direkt am Hafen von Mortsund errichtet worden sind.

3. Tag: Ausflug nach Ramberg, Reine und Å mit Stockfischmuseum

Heute unternehmen Sie einen Ausflug in den Süden des Archipels. Am Strand von Ramberg erleben Sie karibisches Flair, denn selbst bei schlechtem Wetter leuchtet das Wasser in einem hellen Türkis.

Ein weiteres Highlight ist mit Sicherheit der kleine Ort Reine, ein idyllisches und pittoreskes Fischerdorf auf der Insel Moskenesøy. Die malerische Lage am Kirkefjord und die Kulisse vor dem steilen Berg Reinebringen sind einfach atemberaubend.

In Å, der südlichsten Ortschaft der Lofoten, besichtigen Sie auf einer Führung das Stockfischmuseum, weltweit das einzige seiner Art. Sie bekommen einen Einblick in die langjährige Geschichte der ältesten Exportware Norwegens, die schon seit dem 8. Jahrhundert eine bedeutende Rolle im Leben der Lofotenbewohner spielt.

Anschließend fahren Sie zurück nach Mortsund.

4. Tag: Ausflug nach Svolvær mit Trollfjord-Schiffahrt

Vormittags fahren Sie nach Svolvær, dem Hauptort der Lofoten. Sein malerischer Hafen liegt am Vestfjord, alljährlicher Laichplatz des Kabeljaus von der Barentsee. Von hier aus unternehmen Sie eine ca. dreistündige Schiffahrt mit einem Elektro Katamaran bis in den Trollfjord. Umgeben von schroffen, steilen Felswänden mutet seine Lage mystisch an. Vielleicht sehen Sie Seeadler vor der Kulisse der steilen Berge aufsteigen. Dort angekommen wird eine Unterwasserdrohne gestartet, die einzigartige Einblicke in die geheimnisvollen Tiefen dieses Fjords gewährt. Was sich wohl unter der Oberfläche verbirgt? Die engagierte Crew erzählt Ihnen gerne von der Tierwelt, der Landschaft und der Geschichte der widerstandsfähigen Gemeinden, die in dieser epischen Küstenlandschaft leben.

Zurück an Land haben Sie noch Zeit zur freien Verfügung z.B. für einen individuellen Bummel in Svolvær. Empfehlenswert ist auch ein Spaziergang auf der Mole, bei dem Sie auf interessante kulturelle Erinnerungen stoßen, und zu jeder Jahreszeit schön, aber bei starkem Wind und hohem Wellengang sollte man nicht bis zum Ende der Mole gehen. Genießen Sie die schöne Landschaft mit den Bergen und dem offenen Meer.

Spätnachmittags erfolgt die Rückfahrt nach Mortsund.

5. Tag: Ausflug nach Vikten mit Glasbläserei und nach Borg ins Wikingermuseum

Am heutigen Tag tauchen Sie tief in die Historie und Kultur der Inselbewohner ein.

Zunächst geht die Fahrt nach Vikten, wo Sie in der hiesigen Glashütte von den Besitzern höchstpersönlich durch die lange Geschichte der Glasbläserei begleitet werden. Mit seiner stimmungsvollen, weil völlig abgeschiedenen Lage am Rande der Lofoten, trägt das Dorf Vikten zu einem einzigartigen Erlebnis bei.

Im Anschluss empfehlen wir einen Stopp am Haukland Strand, mit seinem kristallklaren Wasser und dem weißen Sandstrand einer der berühmtesten und schönsten Strände Norwegens.

Anschließend fahren Sie in das ebenso einzigartige Wikingermuseum in Borg. Auf einem Rundgang erfahren Sie alles über das Leben und Wirken der alten Nordmänner auf den Lofoten. Am Lagerfeuer wird Ihnen bei einer Wikingershow ein einheimisches Mittagessen serviert.

Nach einem erlebnisreichen Tag geht es zurück nach Mortsund.

6. Tag: Ausflug nach Henningsvær und Kabelvåg

Heute stehen Ausflüge in zwei der schönsten und urigsten Fischerdörfer der Lofoten auf dem Tagesprogramm.

Henningsvær gilt als das „Venedig des Nordens“ und ist im Winter eines der weltweit bedeutenden Zentren für Dorschfischerei.

Das benachbarte Kabelvåg war jahrhundertlang die heimliche Inselhauptstadt der Inselkette und beeindruckt u.a. mit der Lofotenkathedrale, der größten Holzkirche nördlich von Trondheim.

7. Tag: Fahrt von den Lofoten nach Stokmarknes zum Hurtigrutenmuseum und nach Sortland auf den Vesterålen

Heute heißt es Abschied nehmen von den Lofoten, Sie verlassen Mortsund in Richtung Svolvær. Von dort geht die Reise anschließend weiter nach Fiskebøl und hier setzen Sie mit einer kurzen Fährpassage über nach Melbu auf die Inselgruppe der Vesterålen.

In Stokmarknes besuchen Sie das Hurtigrutenmuseum. Nehmen Sie an einer Reise durch die Geschichte von Hurtigruten auf innovative und aufregende Weise teil. Die an Land angedockte MS Finnmarken (1956) ist ein Denkmal der norwegischen Küstengeschichte und liegt im Stadtzentrum von Stokmarknes. Stokmarknes ist der Geburtsort des Hurtigruten-Küstenexpressbetriebs, der seit Juli 1893 betrieben wird. An Bord der MS Finnmarken, können Sie das frühere Leben entlang der Küste nachempfinden. Sie werden die Geschichte von Seeleuten und Pionieren, Passagieren und Menschen entlang der

norwegischen Küste von Bergen bis Kirkenes kennenlernen. Besuchen Sie die Brücke, alte Kabinen, Ausstellungen, das Café und den Rest des Schiffes. Sein malerischer Hafen liegt am Vestfjord.

Hier unternehmen Sie noch einen kleinen Bummel, bevor es nach Sortland geht. Die Stadt ist mit ihren 10.000 Einwohnern die wichtigste Stadt auf der Inselgruppe der Vesterålen. Die Stadt wird gerne die „blaue Stadt“ genannt, da einige Gebäude, Wohnhäuser und Kioske tatsächlich blau sind.

8. Tag: Besuch einer Rentierfarm und Heimreise

Leider heißt es bereits heute endgültig Abschied nehmen von einer traumhaften Landschaft.

Bevor es jedoch zurück zum Flughafen nach Evenes geht (ca. 120 km), von wo aus Sie Ihren Rückflug nach Berlin antreten, besuchen Sie noch in der Nähe von Sortland eine familiengeführte Rentierfarm (je nach Flugzeiten wird der Besuch ggfs. auch am Vortag durchgeführt). Lernen Sie hier auf unterhaltsame Art und Weise mehr über das Leben als Sami und interessante Fakten über die Rentierhaltung. Als Gast sind Sie eingeladen, die Rentiere kennenzulernen, die erstaunlichen Tiere, die eng mit dem Lebensunterhalt und der Kultur der Sámi verbunden sind. Die Erzählungen werden Ihnen weitere Einblicke gewähren.

Leistungen

Beförderung

- › Haustürtransfer in ausgewählten Regionen
- › Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach Evenes und zurück in der Economy Class (Umsteigeverbindung)
- › Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- › Fahrt im Reisebus während der Rundreise
- › Fährüberfahrt Fiskebøl (Lofoten) – Melbu (Vesterålen)

Hotels & Verpflegung

- › 1 Übernachtung im Mittelklassehotel in Harstad
- › 5 Übernachtungen im Statles Rorbuser in Mortsund auf den Lofoten
- › 1 Übernachtung im Mittelklassehotel in Sortland auf den Vesterålen
- › 7x Frühstück
- › 7x Abendessen
- › 1 landestypisches Mittagessen am Lagerfeuer mit Wikingershow und 1 Glas Met im Wikingermuseum in Borg

Ausflüge & Besichtigungen

- › Ausflüge: nach Ramberg, Reine und Å, nach Svolvær, nach Vikten und Borg, nach Henningsvær und Kabelvåg
- › Stadtrundgang: Harstad
- › Schifffahrt: Trollfjordfahrt ab/bis Svolvær
- › Führungen: Stockfischmuseum in Å, Glasbläserei in Vikten, Rentierfarm bei Sortland
- › Eintritte: Stockfischmuseum in Å, Glasbläserei in Vikten, Wikingermuseum in Borg, Hurtigrutenmuseum in Stokmarknes, Rentierfarm bei Sortland

Zusätzlich inklusive

- › Aktuelle Steuern & Sicherheitsgebühren
- › 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- › **sz-Reiseleitung**

Statles Rorbuser in Leknes auf den Lofoten



Hotel Aussenansicht ©Statles Rorbu- og Konferansesenter AS

Unterkunft

Sie wohnen auf den Lofoten in traditionellen Lofoten-Rorbuerhütten. Die zu Ferienhäusern umgebauten einstigen Fischerhütten besitzen 2 oder 3 Schlafzimmer, jeweils mit eigenem Bad/DU/WC. Dazu gehört ein gemeinsamer Aufenthaltsraum mit TV, bequemer Sitzgarnitur und einer kleinen Kochecke. Einige Rorbuer-Hütten liegen ganz typisch auf Pfählen im Wasser und besitzen eine Terrasse.

Weitere Einrichtungen

Die einzelnen Häuser liegen nur wenige Schritte vom Rezeptionsgebäude entfernt, in dem sich auch das Restaurant befindet. Gäste, die die Lofoten authentisch erleben möchten, bevorzugen gerade bei mehrtägigen Aufenthalten die Rorbuer als lofotentypische Unterkünfte gegenüber den herkömmlichen Hotels.

Stand: 19/04/2024

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.

Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSzt - freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/